



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 941 931 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
15.03.2000 Patentblatt 2000/11

(51) Int Cl.7: **B65B 27/10**

(43) Veröffentlichungstag A2:
15.09.1999 Patentblatt 1999/37

(21) Anmeldenummer: **99250050.4**

(22) Anmeldetag: **22.02.1999**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Bönig, Albert**
45470 Mülheim (DE)

(74) Vertreter: **Henze, Lothar, Dipl.-Ing. et al**
Meissner & Meissner,
Patentanwaltsbüro,
Hohenzollerndamm 89
14199 Berlin (DE)

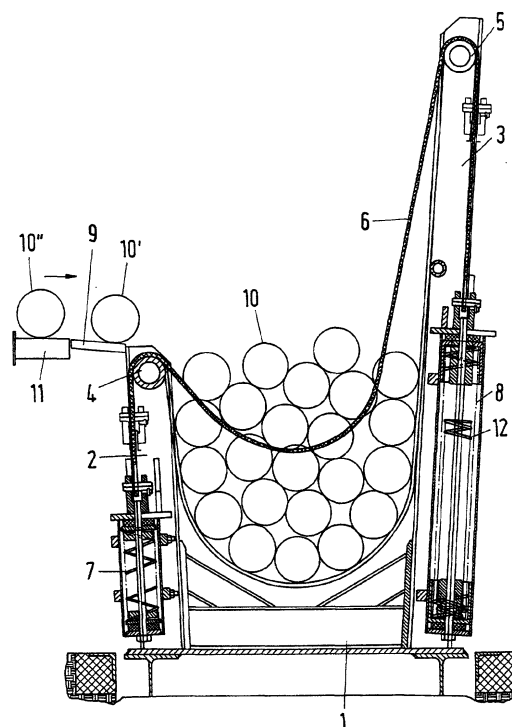
(30) Priorität: **12.03.1998 DE 19811277**
12.02.1999 DE 19907472

(71) Anmelder: **MANNESMANN Aktiengesellschaft**
40213 Düsseldorf (DE)

(54) **Vorrichtung zum Sammeln von langgestreckten Walzwerkserzeugnissen**

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Sammeln von langgestreckten Walzwerkserzeugnissen, insbesondere Rohre (10), Rundstangen sowie Vielkantstangen zur Bildung von Bündeln, bestehend aus mehreren in axialem Abstand voneinander angeordneten, zwischen einem rechten und linken Rahmenteil (2,3) liegenden Mulden, in die das zu sammelnde Gut über eine Ablaufschräge hineinrollt oder geschoben wird, sowie mit einem im Kopfbereich des jeweiligen Rahmenteils (2,3) in Höhe der obersten Lage quergespannten Gurtband (6), das mit im Kopfbereich des jeweiligen Rahmenteils angeordneten Umlenkungen zusammenwirkt und das in die Mulde hineinrollende bzw. hineinrutschende Gut trägt und entsprechend dem Zufluß des Gutes bis zum Muldengrund absinkt.

Erfindungsgemäß sind beide Enden des Gurtbandes (6) jeweils mit einer im jeweiligen Rahmenteil (2, 3) angeordneten Feder (7,8,12) verbunden, wobei in der Ausgangsstellung der Sammelmulde die Federn (7,8) nahezu unbelastet sind und das Gurtband (6) über Umlenkungen geführt wird, die gleiche oder unterschiedliche Reibwerte für das Gurtband aufweisen.



EP 0 941 931 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 99 25 0050

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	DE 88 05 995 U (VOEST-ALPINE) 30. Juni 1988 (1988-06-30) * Ansprüche 1-3; Abbildung 1 * ---	1	B65B27/10
A	DE 625 316 C (POLTE) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B65B B65G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 14. Januar 2000	Prüfer Claeys, H
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503.03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 99 25 0050

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

14-01-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 8805995	U	30-06-1988	KEINE	
DE 625316	C		KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82